

## Leo Brunschwiler, Plakatgestaltung

Das Plakat entstand in Zusammenarbeit mit dem in Wil aufgewachsenen Zeichner und Plastiker Leo Brunschwiler. Das Bildmotiv des Plakats basiert auf einem auf Bütten gemalten Aquarell. Es besteht aus einer in verschiedenen Grüntönen modellierten Fläche, welche oben mit einem aufhellenden warmen Gelb ausläuft. Das Aquarell ist ein mit viel Wasser und breitem Pinsel gemaltes Bild und wirkt wie ‚leicht hingemalt‘. Es kann den weiten Blick in die blühende Natur assoziieren.

Die Malerei möchte einen offenen Bezug schaffen zum Requiem von Johannes Brahms, dessen zentraler Gedanke der Trost für die Hinterbliebenen, für die Lebenden ist.

Diesem Anliegen versucht der Künstler gerecht zu werden, indem er hauptsächlich die Farbe Grün verwendet. Die harmonisierende, ausgleichende Wirkung des Grün wurde schon von Goethe beschrieben. Grüntöne als die Farben des Diesseits, des Positiven und der Hoffnung ‚illustrieren‘ die Musik von Brahms und schaffen eine Verbindung zu den Farben der Vegetation, der grünen Landschaft, der Wiesen und des Waldes, wo wir Menschen Erholung und Beruhigung suchen. Die Verheissung ewiger Freude im Requiem von Brahms findet seinen bildnerischen Ausdruck in der Farbe Gelb in Kombination mit der roten Schiff, mit der das Bild nach oben aufhellend ausklingt.



Leo Brunschwiler ist Visueller Künstler und Seminarleiter für Kreativität. 1955 in Uzwil geboren, lebt heute in Zürich.

Schulen für Gestaltung in St.Gallen und Basel, Universität Bern, zahlreiche Förderpreise, Atelierstipendien in Paris und New York, Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Spanien, Italien und Frankreich.

Arbeitet in den Bereichen Zeichnung, Aquarell, Installation, Objekt, Lithografie. Kunst-am-Bau Aufträge, Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen, diverse Publikationen.

Werke im Zusammenhang mit Musik: u.a. Wandzeichnungen Tonhalle St.Gallen 1993, Zeichnungen zu den Konzerten der Osterfestspiele Luzern (1999), seit 2003 alle Konzertplakate für den Kammerchor Wil.

[www.lbk.ch](http://www.lbk.ch)